

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Medizin, Abteilung für Allgemeinmedizin, präventive und rehabilitative Medizin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 4 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Abteilung Allgemeinmedizin ist eine sehr forschungsaktive Abteilung mit zahlreichen drittmittelgeförderten Projekten. Unsere Forschungsschwerpunkte sind die Diagnose und Betreuung chronischer Erkrankungen, die Schmerzforschung, Polypharmazie und das Absetzen von Medikamenten, die Entscheidungsfindung in der Praxis sowie die Entwicklung und Evaluation von Entscheidungshilfen. Wir sind ein interdisziplinäres Team und arbeiten mit ca. 300 hausärztlichen Praxen der Umgebung in Lehre und Forschung zusammen.

Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleitungen in Forschung und Lehre sowie die Begleitung ausgewählter Projekte, indem Sie eng mit den jeweiligen Projektteams zusammenarbeiten und diese ggf. steuernd unterstützen. Sie haben die aktuellen Förderbekanntmachungen im Blick und initiieren oder bearbeiten Anträge auf Forschungsförderung. Hierfür kooperieren Sie mit Partnern der eigenen und anderer Universitäten sowie extrauniversitären Einrichtungen. Je nach Bedarf initiieren Sie Fortbildungsveranstaltungen und Workshops zur abteilungsinternen und -übergreifenden Fortbildung in Forschungsmethoden. Sie publizieren in wissenschaftlichen Zeitschriften, vertreten die Abteilung in Forschungsbelangen in Wissenschaftsgremien und nehmen an wissenschaftlichen Kongressen teil.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Master oder vergleichbar) und eine Promotion der Medizin, Psychologie, Sozial- oder Gesundheitswissenschaften sowie Vorerfahrungen im Bereich der klinischen und/oder Versorgungsforschung. Sie sind kommunikativ, teamorientiert und in der Lage mehrere Projekte gleichzeitig im Blick zu behalten. Erwünscht sind Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung, wissenschaftlicher Publikation und eine Vertrautheit mit der hausärztlichen Versorgung.

Für weitere Informationen steht Prof. Dr. Annette Becker unter 06421-28 65120 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 18.01.2019 unter Angabe der Kennziffer fb20-0173-wmz-2018 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Abteilung für Allgemeinmedizin, Präventive und Rehabilitative Medizin, Prof. Dr. Annette Becker, MPH, Karl-von-Frisch-Str. 4, 35043 Marburg.